

Technische Kunden-Information

ISO-9001/14001-zertifiziert

Renovation von verwitterten Holzuntergründen

In der Vergangenheit wurden für die Renovation von stark verwitterten Holzuntergründen, Holzschutzgrundierungen mit Lasuren oder Lacken gemischt, um ein gleichmässig einheitliches Holzbild zu erhalten. Diese Vorgehensweise ist gesetzlich nicht mehr erlaubt, da Holzschutzprodukte nicht verändert werden dürfen.

Folgende Vorgehensweise kann empfohlen werden:

Lasierende Behandlungen von vergrauten Nadelhölzern

Vorbehandlung:

- Oberfläche maschinell oder von Hand abbürsten und reinigen. Zur Entfernung von Vergrauungen und Reinigung kann auch Dr. Schutz Holzentgrauer eingesetzt werden.

Grundierung:

- 1x Arbotrol Grundierung BP Plus, falls erforderlich oder erwünscht

Grundbeschichtung:

- Halbdeckende Mischung von Arbotrol Naturöl-Lasur mit 1,5 % Antischimmel-Zusatz und bis zu 50 % Alligator Aussenvorlack 7500 im Farbton (siehe nachfolgende Info) für den nachfolgenden Lasuranstrich herstellen.
- Eine ausreichende Trocknung von mindestens 2 Tage oder > 48 h Trocknung ist einzuhalten.

Lasurbeschichtung:

- 2x Arbotrol Naturöl-Lasur mit Antischimmel-Zusatz oder
- 2x Arbezol Lasotic im Farbton z. B. Eiche

Die Farbtöne für die halbdeckenden Mischungen sind:

Kiefer = NCS S 2040-Y30R

Pinie = NCS S 3030-Y30R

Eiche = NCS S 4040-Y30R

Ulme = NCS S 4550-Y30R

Nussbaum = NCS S 6030-Y30R

Palisander = NCS S 8505-Y50R

Deckender Renovationsanstrich

Vorbehandlung:

- Untergrund den Vorgaben entsprechend vorbereiten und reinigen.

Grundbeschichtung:

- Ein Grundanstrich mit einer Mischung von Arbotrol Naturöl-Lasur mit 1,5 % Antischimmel-Zusatz und bis zu 50 % Alligator Aussenvorlack 7500 im Farbton für den nachfolgenden Deckanstrich.
- Eine ausreichende Trocknung von mindestens 2 Tage oder > 48 h Trocknung ist einzuhalten.

Deckbeschichtung:

- 2x PigaPur Flex im gewünschten Farbton. Der Deckanstrich sollte mit 1,5 % FS-Zusatz ausgerüstet werden.

Eine ausreichende Trocknung von mindestens 2 Tagen oder > 48 h ist bis zur Weiterbeschichtung notwendig.

Die einschlägigen technischen Vorschriften insbesondere das BFS Merkblatt Nr. 18 „**Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Aussenbereich**“ und BSF 26 „**Farbveränderungen von Beschichtungen im Aussenbereich**“ ist zu berücksichtigen

